

## Kurz & knapp

Im zweiten Anlauf hat das **Fallpauschalengesetz** zur künftigen vollpauschalierten Vergütung von Krankenhausleistungen (DRGs) den **Bundesrat passiert**. Zuvor waren im Vermittlungsausschuss **Veränderungswünsche** des Landes Brandenburg **berücksichtigt** worden: Unter anderem soll es in **Flächenländern** nun möglich sein, ausnahmsweise **keine Mindest-Fallpauschale** für Kliniken vorzuschreiben.

Der **Gesamtverband des Paritätischen** hat eine **Arbeitshilfe zur Umsetzung** des Pflege-Qualitätssicherungsgesetzes (PQsG) in der **ambulanten Pflege** erstellt. Sie kann **kostenlos im Internet unter [www.paritaet.org/bayern/aktuelles/pqsgum.htm](http://www.paritaet.org/bayern/aktuelles/pqsgum.htm)** heruntergeladen werden.

Die **Johannes Seniorendienste (JSD)** begrüßen das zu Anfang 2002 in Kraft getretene **Job-Aktiv-Gesetz**, weil es **ehrenamtliche Arbeit erleichtert**. Das Gesetz **erlaubt auch Empfängern von Lohnersatzleistungen**, sich 15 Stunden und mehr pro Woche **freiwillig zu engagieren, ohne Kürzungen von Arbeitslosengeld oder -hilfe** befürchten zu müssen. Eine Rücksprache mit dem zuständigen Arbeitsamt sei jedoch erforderlich.

**Kassenpatienten müssen** bei einem **Krankenhausaufenthalt für den Tag der Aufnahme und Entlassung** jeweils die **volle Zuzahlung** leisten. Dies hat das Bundessozialgericht (BSG) in Kassel entschieden. **Auch wenn nur ein Teil beider Tage** im Krankenhaus **verbracht** worden sei, könne die **Zuzahlung nicht verweigert** oder zusammen wie ein Tag berechnet werden (Az.: B 1 KR 3/01 R, B 1 KR 32/00 R, B 1 KR 2/01 R).

Vom **26. Mai bis 2. Juni 2002** führt die **Bildungsvereinigung Arbeit und Leben Niedersachsen e.V.** aus Göttingen eine **Studienreise für Mitarbeiter aus der Altenpflege** nach **Polen** durch. Die Studienreise ist **als Bildungsurlaub anerkannt**. Informationen unter Tel.: (05 11) 4 95 07 30

## Magazin

<b>Leserbriefe</b> .....	<b>4</b>
<b>Nachrichten</b> .....	<b>5</b>
<b>Projekt</b> .....	<b>8</b>
<b>Urteile</b> .....	<b>12</b>
<b>Recht &amp; Steuern</b> .....	<b>15</b>

## Schwerpunkte

<b>Titelthema: MDK</b> .....	<b>18</b>
<b>Reformierte Begutachtung.</b> Was der Medizinische Dienst seit dem 1. Januar 2002 bei der Einstufung Pflegebedürftiger berücksichtigen muss	
<b>Fachtagung</b> .....	<b>22</b>
<b>Qualität ist Chefsache.</b> Wie professionelles Qualitätsmanagement der ambulanten Pflege nützt	
<b>Altenpflege 2002</b> .....	<b>25</b>
<b>Neues erfahren – Wissen vertiefen.</b> Details zum Kongress „Netzwerk Pflege“ vom 14. bis 16. Mai auf Europas größter Fachmesse für die Altenhilfe – der „Altenpflege 2002“	
<b>Wohnraumanpassung</b> .....	<b>29</b>
<b>„Dann wär das Badezimmer wertlos für mich“.</b> Sollen Bad und Toilette bei Pflegebedürftigen benutzbar bleiben, muss oft der Pflegedienst tätig werden – Beratungsstellen unterstützen dabei	
<b>Rechtsprechung</b> .....	<b>33</b>
<b>Wenn zwei Pflegen zueinander finden.</b> Das „Strumpf-Urteil“ sorgt für Rechtsklarheit und Zündstoff	
<b>Soziotherapie</b> .....	<b>38</b>
<b>Die Latte zu hoch gelegt.</b> Warum die Leistung „Soziotherapie“ viele Betroffene nicht erreichen wird	

## Spektrum

<b>Termine</b> .....	<b>42</b>
Was läuft wann und wo?	
<b>RECHTe Seite</b> .....	<b>43</b>
Aufenthalts- und Arbeitserlaubnis. Was Pflegedienste beim Einsatz ausländischer Mitarbeiter beachten müssen	
<b>Medien</b> .....	<b>45</b>
Empfehlenswerte Literatur für die Praxis der Häuslichen Pflege	
<b>Markt &amp; Mittel</b> .....	<b>47</b>
Neue Produkte und Veränderungen im Markt der Anbieter von Heil- und Hilfsmitteln	
<b>Fortbildung</b> .....	<b>49</b>
Wesentliche Fort- und Weiterbildungsangebote für Führungskräfte und Mitarbeiter	